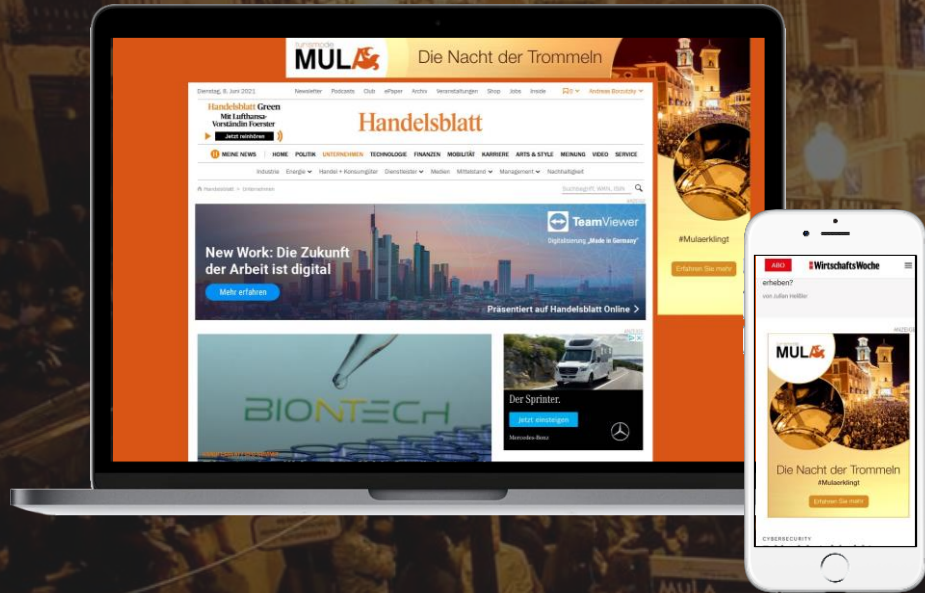


MULA CITI COUNCIL CAMPAIGN OVERVIEW NATIVE ARTICLE | BUSINESS-CHANNEL | 07.06. – 14.09

TRAFFIC DRIVER

Wallpaper and Mobile Premium Rectangle
run of site in the Business Channel



Native Article

Handelsblatt

MEINE NEWS HOME POLITIK UNTERNEHMEN TECHNOLOGIE FINANZEN MOBILITÄT KARRIERE ARTS & STYLE MEINUNG VIDEO SERVICE

ANZEIGENSCHNITTSTELLE

DIE NACHT DER TROMMELN

Es gibt viele Gründe, die Stadt Mula im Südosten Spaniens, im Herzen der Region Murcia, zu besuchen: Ein Restzeit im Landesinneren, wo im Winter ein mildes und im Sommer ein warmes Klima vorherrscht.



Mula ist ein nationaler historisch-künstlerischer Komplex und die Museen und Denkmäler verdienen besondere Erwähnung. Mit ihrem zahlreichen landschaftlichen, kulturellen, künstlerischen, historischen und gastronomischen Attraktionen zieht die Stadt in Ruhe besichtigt werden. Insbesondere die auf einem Hügel gelegene Altstadt, auf deren Gipfel sich die Burg des Marquis de los Vélez oder Castillo de Mula befindet, das mittelalterliche Viertel, die abgegrenzten und steilen Straßen und entdecken Sie die Paläste aus dem 18. Jahrhundert, die Renaissanceportale und die verschiedenen religiösen und zivilen Denkmäler, die die Besucher nicht gleichgültig lassen.

Aber was ohne Zweifel am meisten für Mula steht, ist „Die Nacht der Trommeln“, ein Festival von nationalem touristischem Interesse, welches von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde. Am Dienstag vor Ostern um 12 Uhr nachts signalisiert ein Hornruf den Moment, an dem Tausende von Schlagzeugern, die sich auf dem Rathausplatz versammeln und in schwarzem Nylon gehüllt sind, ihre Trommeln erklingen lassen dürfen. Die berühmte Trommelmusik bringt ohne Unterbrechung bis 10.00 Uhr am Karfreitagsmorgens jegliche andere Klänge, wo auch immer sie herkommen mögen, zum Schweigen. Am Karfreitag Morgen und Sonntag der Aufzehrung ab mittags wird der Trommelschlag innerhalb jener Zehntakte wiederholt, die vom Büro des Bürgermeisters vor Beginn der Konvulse bekannt gegeben wurden. Der Ursprung dieses Festivals geht auf den Anfang des 19. Jahrhunderts zurück, als das Volk gegen das Trennen der Stadtmauern auf der religiösen Prozessionen und der dazu ermächtigen Personen protestierte. Als Zeichen des Protestes traf sich das einfache Volk in einer Tanka bekleidet und mit verdecktem Gesicht auf dem Rathausplatz. Als die Glocken auf dem Platz 12 Uhr schlugen, begann der Klang der Trommeln, der sich über die ganze Nacht hinweg.


In dieser Nacht, „Der Nacht der Trommeln“, stellen Trommelreihen und Duette zwischen Trommeln (den traditionellen Fingerringen), definieren sich alle Arten von Menschen in den Straßen von Mula: ältere Menschen, jugendliche, Kinder, verheiratete Besucher, wenn sie die erste Trommel auf dem Platz erklingen hören, die Besucher aus Mula, die weit weg wohnen und nur gelegentlich zurückkehren, wollen sich diese Nacht nicht entgehen lassen. Es ist die Nacht der Trommeln.

Mit der Zeit ist das Trommelspiel zur Leidenschaft der Besucher der Stadt Mula geworden. Hier werden Trommeln hergestellt und jedes Jahr in die Karwoche Tausende von Schlagzeugern die Straßen, Böden und Luft mit Lärm, Pauerschlägen, Rhythmus und Fröhlichkeit.

Ein weiteres Denkmal von großem touristischen Interesse ist die iberische Stätte bekannt als Los Villaricos, wo sich die größte ausgegrabene Ölmühle Spaniens im Regionalpark Sierra Espuña befindet. Das Museum der Iberischen Kunst „El Cigarrero“ ist eines der Bedeutendsten der spanischen Eisenzeit. Es handelt sich wahrscheinlich um die vollständige Darstellung des Lebens der Iberischen Völker, ihrer Traditionen, Lebensweisen und handwerklichen Aktivitäten. Die Fiesten verfügen über ein großes religiöses Erbe mit dem königlichen Kloster der Marienwendung (El Real Monasterio de la Encarnación), wo sich ein Denk der Krone Christi befindet (La Santa Espasa).

Außerdem sind die Bilder von Mula sehr bekannt; Thermabäder, die sich teilweise im Inneren von Mauerwerkungen befinden. Das 36,5 °C warme Wasser besitzt wichtige therapeutische Eigenschaften.

Die breite Palette von kulturellen und ökologischen Aktivitäten wird durch den prähistoischen Weltkulturerbekomplex und die Felsenmalerei von El Mirón, sowie die natürliche Umgebung von Fuente Capata, dem Reservoir de la Clara und dem Netz der Naturpfade ergänzt.



Artikel teilen

f t in e w



VIELEN DANK!

